

## Bliedersdorfer Heuweg

Dienstag, 08.06.2021, 16:00 Uhr

# Neuer Wanderweg verbindet Bliedersdorf und Nottensdorf

Von Sabine Lohmann



**BLIEDERSDORF/NOTTENS DORF. Der neue „Bliedersdorfer Heuweg“ ist fertiggestellt. Dass das Projekt abgeschlossen ist und der Wanderweg gut angenommen wird, freut die Mitglieder der AG „Grün + Wege“, die das Projekt im Zuge der Dorfentwicklung „NoBli“ mit der Bauverwaltung geplant und realisiert hat.**

Der Wanderweg zwischen Bliedersdorf (Bucht) und Nottensdorf (L 130), der die Feldmark zwischen den Dörfern erschließt, ist eines von 112 Projekten aus dem Dorfentwicklungsplan. 63 Prozent der Kosten wurden durch das Niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm finanziert, rund 37 000 Euro Fördermittel gab es vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Lüneburg. Den Eigenanteil in Höhe von 22 000 Euro teilten sich die Gemeinden. Denise Harms aus Nottensdorf und Volker Dammann aus Bliedersdorf, Sprecher der Arbeitsgruppe, präsentieren die Neuerungen, die erfolgreich und zum Schluss unter Zeitdruck und mit vereinten Kräften geschaffen wurden:

An dem in Teilen geschotterten Wanderweg stehen zwei große Informationsschilder, die über die Wegverbindungen in der Feldmark zwischen Bliedersdorf und Nottensdorf informieren; grüne Schilder weisen den Weg; zwei neue Sitzgruppen mit Tisch und Papierkorb und zwei Einzelbänke laden zur Rast ein; 28 Stieleichen wurden gepflanzt und eine Blühwiese neu angelegt. Ein Teil des Wirtschaftsweges sei bei anhaltendem Regen nass und matschig, bedauert Dammann, da müsse vielleicht nachgebessert werden. Bei trockenem Wetter sei es aber nicht mehr so schlimm.

## Zwei Schilder fehlen

Zwei Schilder im Wert von jeweils rund 250 Euro fehlen: in Bliedersdorf Richtung Süden und an der ehemaligen Abdeckerei in Postmoor. Eine entsprechende Spende wurde bereits in der

öffentlichen Ratssitzung angekündigt: „Am Geld soll es nicht scheitern“, hatte CDU-Ratsherr und Apotheker Dr. Mathias Grau spontan gesagt. Nun werden die nächsten Projektideen überlegt. Noch sei nichts beschlossen, sagt Volker Dammann. Ein mögliches neues Projekt, der Fußweg durch den Erlengrund in Bliedersdorf – laut Steckbrief „ein naturbelassener, kleiner Wald“ mit einem unbefestigten und oft aufgeweichten Weg – wurde verworfen. Wie Gruppenmitglied Hans-Jürgen Feindt sagt, ist der Erlengrund ein geschütztes Biotop zwischen dem Daudiecker Weg und der Schulstraße am alten Schul- und Feuerlöschteich.



Grüne Schilder weisen den Weg. Foto: Feindt

„Wir hatten zunächst daran gedacht, hier Sanierungsarbeiten vorzuschlagen, haben aber festgestellt, dass diese nicht in größerem Umfang notwendig sind“, berichtet Feindt. Der Weg sei nur ein kleiner Trampelpfad, sagt auch Dammann. Auch das „NoBli“-Projekt „Gehweg von Nottensdorf nach Hedendorf“ soll in diesem Jahr noch nicht realisiert werden.

Zwei kleinere Projekte seien angedacht, aber noch nicht spruchreif, so Dammann. Nur so viel: Die AG will sich darum kümmern, die Abzweigung des Heuwegs nach Postmoor – über den historischen „Schinnerweg“ zwischen Baggersee und Gewerbegebiet – zu verbessern.

- 
- 
- 
-